Zielgruppe:
Führungskräfte aus der Industrie, Rechtsanwälte und Patentanwälte

Thema:
Anhand von Übersichten und Schemata werden die einzelnen Markenschutzsysteme dargestellt. Anhand praktischer Fallbeispiele werden diese Kenntnisse vertieft.

Schwerpunkte:
* Die internationale Marke (IR-Marke): Madrider Markenabkommen (MMA), Grundsätze des Abkommens unter Berücksichtigung der Pariser Verbandsübereinkunft (PVÜ): Schutzbereich, Hinterlegungsberechtigte, Registrierungsverfahren, nationale Prüfungsverfahren
* Das Protokoll zum MMA und die neue gemeinsame Ausführungsordnung: Unterschiede zum MMA, Schutzklausel zur Sicherung des MMA, Vor- und Nachteile der Systeme
* Gemeinschaftsmarke: Grundsätze sowie Vor- und Nachteile der Gemeinschaftsmarke
* Anmeldeverfahren, Recherchesysteme, Zugang zum Gemeinschaftsmarkenschutz, Eintragungsvoraussetzungen und -hindernisse, Sprachenregelung, wichtige Gebühren, Benutzungszwang, Widerspruchsverfahren, Umwandlung, Einbindung, Rechtsdurchsetzung, Gemeinschaftsmarkengerichte, Wahl des Gerichtsstands, beschränkter Angriff auf eine Gemeinschaftsmarke, Erschöpfung
* Überblick über die aktuelle Rechtsprechung des EuG und EuGH zu den absoluten und relativen Eintragungshindernissen
* Verbindung der Markenschutzsysteme, Vergleich, Markenanmeldestrategien, Kombinationsmöglichkeiten der Systeme; Wahl des richtigen Systems: aufzuwendende Kosten, notwendige Zeit, mögliches Risiko; Entwicklung der Systeme, Ausblick, Diskussion

Dozent:
Dr. Markus Graf, Rechtsanwalt, München